



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Neue Schützenfestgestaltung in Ringel Mitgliederversammlung legt den Ablauf fest

Der Schützenverein Ringel wird seine Festgestaltung ändern. Dies wurde einstimmig von den 51 anwesenden Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal beschlossen.

In Zukunft wird 3 Wochen vor dem Schützenfest, also erstmalig am 19. Juni, das Königsschießen stattfinden. Im Rahmen eines geselligen Abends und einem stimmungsvollen Begleitprogramm wird die neue Majestät den Thron besteigen.

Das große Schützenfest in der Bauerschaft wird am 11. und 12. Juli in den Festzelten und Anlagen des Waldhotels Hilgemann-Schröer gefeiert.

Das Festprogramm startet am Samstag mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Anschließend marschiert der Verein zum Anwesen der neuen Majestät. Hier verbringt man bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken einen kurzweiligen Nachmittag. Die bis dahin noch amtierende Königin Gudrun Heemann übergibt dem neuen Regenten die Königskette. Des Weiteren werden die Pokale aus den Schießwettbewerben verliehen und verdiente Mitglieder geehrt.

Am Abend kann jeder auf dem öffentlichen Festball zum fetzigen Sound der Band NANU bis weit nach Mitternacht sein Tanzbein schwingen. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Partygänger und die Fans der Musikgruppe.

Am Sonntag lädt ein köstliches Kaffee- und Kuchenbuffet mit selbst gebackenen süßen Leckereien der Vereinsfrauen alle Gäste zum Kaffeeklatsch ein. Nach vielseitigen Nachmittagsaktivitäten wird der Festtag mit einem Dämmerstopp ausklingen.

Um das neue Programm der veränderten Schützenfestgestaltung zu gewährleisten, dankt der aktuelle Hofstaat mit einer zünftigen „Bunte-Vögel-Abschiedsparty“ auf dem Anwesen der Königin am Samstag, dem 13. Juni 2015 ab.

In seinem kurzen Jahresrückblick bedankte sich der Vorsitzende für die geleistete Vereinsarbeit und die durchweg sehr gute Beteiligung an den Veranstaltungen.

In einer Gedenkminute gedachten die Schützen der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenbrüder Werner Wiemann, Dieter Berkenkamp, August Kiewitt und Ewald Rogge. Im Berichtsjahr 2014 wurde ein neues Mitglied aufgenommen.

Der 1. Schriftführer Matthias Leiwe ließ in einem unterhaltsamen Vortrag – unterlegt mit zahlreichen Fotos – das Schützenjahr 2014 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen lebendig werden: angefangen von der Winterwanderung, dem Neujahrsempfang, den Radtouren, der Coldwater Challenge, dem Schützenfest bis hin zum Herbstaussflug wurden alle Facetten der Vereinsarbeit transparent.

Der Bericht des Kassierers Dirk Schallenberg-Mikolajew zeigte einen soliden Kassenbestand. Stellvertretend für die Kassenprüfer bescheinigte Reiner Hoge eine einwandfreie Kassenführung. Der Ehrenvorsitzende Walter Heemann bedankte sich bei dem gesamten Vorstand für das vielseitige Engagement und bat um Entlastung. Die Versammlung entsprach dem Antrag ausnahmslos.



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Bei der Neuwahl wurde der Vereinsvorstand fast vollständig wieder gewählt. Nach sieben Jahren Vorstandsarbeit als 2. Schießwart stellte Hans-Hartwig Schröer aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Für diese Funktion wurden Christian Mathews und als Beisitzer Reiner Hoge gewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Heinz Stienecker bestellt.

Der Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Rolf Oslage; Stellvertreter Peter Lutterbey. Als Schriftführer fungiert Matthias Leiwe, der von Melanie Schröer vertreten wird. Neben Dirk Schallenberg-Mikolajew als 1. Kassierer ist Eckhard Engel stellvertretender Kassierer. Jürgen Brüning als Schießwart betreut die Schießmannschaft und wird vom 2. Schießwart Christian Mathews unterstützt. Beisitzer sind Florian Heemann, Erwin Hoge, Reiner Hoge, Johannes Hunsche, Reinhard Jost, Hermann Peters und Ulrich Peters. Als Kassenprüfer üben Uwe Rehorst, Waltraud Hunsche und Heinz Stienecker ihr Amt aus.

Als Zeichen für Dank und Anerkennung wird dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Hans-Hartwig Schröer ein Präsent überreicht. Weitere Geschenke erhielten Sandra Goldau für die zuverlässige Denkmalpflege sowie Heinz Stienecker für die Organisation des Neujahrsempfangs.

Als erstes Angebot im Veranstaltungsjahr steht am 22. Februar die Winterwanderung an. Zur Glühweinstation laden die Vereinsmitglieder Renate und Manfred Driemeier ein. Auf dem Weg dorthin treten die Damen im Wettstreit gegen die Herren beim Boßeln an. Zum Abschluss freuen sich alle auf die deftige Portion Grünkohl mit Mettwurst und Bratrippe bei der Festwirtin Marianne Schröer-Hilgemann. Eine Anmeldung bis zum 20.02.2015 unter der Nummer 05484-641 (Oslage) ist erforderlich. Mit einer bunten Bilder-Show aus vergangenen Zeiten klingt der Nachmittag aus.

Am Ostersonntag (05. April) wird auf dem Hof Hergemöller-Goß ein großes Osterfeuer abgebrannt. Das traditionelle Vergleichsschießen „Alt gegen Jung“ ist am 08. Mai im vereinseigenen Schießstand. Am 30. Mai bietet ein Tagesausflug zur Orchideenkultur Lemförde die Gelegenheit, tausende Pflanzen unterschiedlicher Kulturen kennen zu lernen (Anmeldung und nähere Informationen beim Reiseleiter Jürgen Brüning 05484-1558). Zur jährlichen Familienradtour mit unterschiedlichen Pausen- und Besichtigungstationen starten die Interessierten und Gäste am Fronleichnamstag, 04. Juni, in zwei Gruppen. Am Ziel bei den Vereinsmitgliedern Gisela und Dieter Hollenberg sorgen Reibekuchen und Grillwürstchen für die notwendige Stärkung.

Im weiteren Jahresverlauf stehen Besuche der Nachbarvereine Hölter (02. Mai), Amkenheide (25. Mai), Kattenvenne von 1900 (6. Juni), Settel (5. Juli), Hohne-Niedermark (15. August) und Vortlage auf dem Programm.

Das Vereinsjahr wird mit einem Halbtagesausflug ausklingen. Der Termin und das Ziel werden noch bekannt gegeben.

Lengerich-Ringel, im Januar 2015

© Schützenverein Ringel von 1904 e. V.